

# Einführungsmesse am 22. November 2014

## „Jeder ist ein Puzzleteil in Gottes Welt“

**Einzug: Orgel Lied Nr. 38, „Lobe den Herren“ (1-2)**

**Begrüßung: (Pastor)**

Viele von uns haben sicherlich schon einmal ein Puzzle zusammengefügt. Die größeren Puzzlespiele haben über 1000 solcher Teile. Es ist interessant zu sehen, nach welchem Plan jemand versucht, diese 1000 Teile zusammenzufügen. Bei kleinen Kindern ist die Geduld schnell am Ende. Sie versuchen die 2 Teile mit Gewalt zusammen zu drücken. Doch die Einzelteile nehmen dabei nur Schaden. Ein bewahrter Weg von vielen ist es, die Randteile herauszusuchen und zuerst den äußeren Rahmen zu machen. Ein typischer Anfängerfehler: Man meint, es gibt wichtigere und unwichtigere Teile. Man beginnt, ganz wild nach den Eck- und Randstücken zu suchen, die anderen Teile schiebt man einfach zur Seite. Sie scheinen erst mal nicht wichtig. Dabei kann auch das ein oder andere verloren gehen. Dies ist ein großer Fehler; jedes Teil ist wichtig, auch in unserem Lebenspuzzle.

**Bußakt:**

**(Pastor)**

Weil zu unserer Einzigartigkeit nicht nur unsere Talente sondern auch unsere Schwachen gehören, dürfen wir Gott um Vergebung bitten:

**Isabel:** Im Alltag vergessen wir oft, welch großes Geschenk eine gute Freundin, ein guter Freund, ein guter Nachbar ist. Wir vergessen, wie gut es tut, dass Menschen da sind, die zu uns passen.  
Herr, erbarme Dich

**Stella:** Oft zerstört Neid eine schöne Gemeinschaft, wenn wir jedem von uns nicht seinen Platz gönnen.  
Christus, erbarme Dich

**Titus:** Lass uns immer dankbar sein für unsere Talente, Begabungen und für den Platz in unserem Lebenspuzzle, den Du uns gegeben hast. Herr, erbarme Dich

**(Pastor)**

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er nehme uns die Blindheit für Gott und den Nächsten, damit alle Menschen gerne leben und Hoffnung haben auf das Ewige Leben. Amen

**Gloria:** **Gitarre** Lied Nr. 23, „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (1 - 3)

**Tagesgebet:** **(Pastor)**

Guter Gott, jeder von uns kann etwas besonders gut. Jedem hast du ein Talent gegeben, das ihn einmalig macht. Herr, lass uns dankbar sein für unsere Fähigkeiten und mach uns bereit, diese für dich und deine Welt des Friedens und der Liebe einzusetzen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn. Amen.

**Lesung:** Anstelle einer Lesung hören wir heute die Geschichte eines kleinen Puzzleteils **(Frau Derenbach und Frau Sessner)**

Ein kleines Puzzleteil lag auf einem großen Wohnzimmertisch. Tim hatte das Puzzle zum Geburtstag geschenkt bekommen – ein Puzzle mit 1000 Teilen. Viele Tage schon lagen die Teile verstreut am Tisch und Tim hatte keine Zeit, weiter am Puzzle zu arbeiten. Da wurde es dem kleinsten Puzzleteil ganz schrecklich langweilig. Es dachte bei sich: „Bei 1000 Teilen falle ich doch gar nicht auf! Ich werde mich vom Tisch fallen lassen und schauen, was es sonst noch alles zu erleben gibt.“ Gesagt – getan! Das kleine Puzzleteil ließ sich auf den Boden fallen und blieb dort liegen – aber nicht lange. Denn Tims Mutter kam kurz darauf mit dem Staubsauger und saugte das Teilchen auf.

Viele Tage später war Tim endlich fertig mit dem Puzzle. Aber was war das? Es fehlte tatsächlich das allerletzte Teil seines großen Puzzles! Die ganze Arbeit der letzten Wochen war umsonst! Was sollte er nur mit dem unvollständigen Puzzle machen?

Tim war enttäuscht und wütend zugleich. Dicke Tränen rollten ihm über sein Gesicht.

Zwischengesang:

**Gitarre**, Lied Nr. 66, „Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt“ (1 - 3)

Evangelium:

Predigtspiel: (Vorstellung der Kommunion-Kinder)

(Pastor)

So unterschiedlich die Teile eines Puzzles sind, so unterschiedlich hat Gott auch die Menschen geschaffen. Jeder Mensch ist einzigartig und hat einen Platz auf Gottes Erde. Wie die Puzzleteile so sind auch wir Menschen miteinander und mit Jesus verbunden und bilden Gottes Erde. Die Kinder werden sich nun sich kurz vorstellen.

**Stella:** Ich heiße Stella Brandt und bin 8 Jahre alt. Am allerliebsten lese ich in meiner Freizeit. Ich freue mich ganz besonders auf die Sternsinger Aktion im Januar.  
Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt.

**Isabel:** Hallo Ich bin Isabel Derenbach, ich male und bastle gerne und bin In der Schule in der Kunst-AG. Mein Puzzle-Teil soll einen schönen Sommertag darstellen.  
Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt.

**Lena:** Mein Name ist Lena Galeotafiore. Ich liebe es zu Tanzen und zu reiten. Mein Puzzle-Teil stellt.....dar.  
Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt.

**Gitarre**, Lied Nr. 93, „Wenn einer sagt“ (1 - 2)

**Nevio:** Ich heiße Nevio Protzek und bin auch acht Jahre alt. Meine Hobbys sind Angeln, Boxen, Fußball spielen und lernen. Ich freue mich schon auf das Basteln der Kommunionskerze.  
Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt.

**Johanna:** Mein Name ist Johanna Rottkirchen. Ich reite gerne und mein Lieblingspferd heißt Lilli. Mein Puzzle-Teil habe ich mit Kreuzen und Punkten gestaltet.  
Auch ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt.

**Gulia:** Hallo, ich bin Gulia Samacchiaro und bin 8 Jahre alt. Mein allerliebstes Hobby ist Lesen. Ich freue mich schon sehr auf meine Kommunion und am meisten auf die Sternsinger Aktion.  
Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt.

**Gitarre, Lied Nr. 93, „Wenn einer sagt“ (3 - 4)**

**Joris:** Ich heiße Joris Schiffer. Mein Puzzle-Teil hat einen Fußball, weil ich gerne Fußball spiele, ein Kreuz und eine Sonne.  
Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt.

**Titus:** Ich bin Titus Sessner und mein Puzzle-Teil hat viele verschiedene Kreuze, weil ich bald zur Kommunion gehe.  
Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt.

**Celina:** Ich bin Celina Volpert und 8 Jahre alt. Am liebsten male und bastele ich in meiner Freizeit. Ich schwimme und lerne auch sehr gerne. Ich bin besonders aufgeregt, wenn ich das erste Mal an der Kommunion teilnehmen darf. Darauf freue ich mich schon jetzt.  
Ich bin ein Puzzle-Teil in Gottes Welt.

**Credo:** **Gitarre, Lied Nr. 31, „Wo ich gehe, wo ich stehe“**

Fürbitten: Liedruf: **Gitarre**, Lied Nr. 62, „Zeige uns den Weg“ (Refrain))

**Pastor:**

Herr, Jesus Christus, in der sind wir alle verbunden zu einer großen Gemeinschaft. Damit wir in der Kommunionvorbereitung gut zusammen leben und arbeiten können, bitten wir dich:

1. Für uns selbst: (Nevio)  
Hilf uns, unsere eigenen Fähigkeiten zu entdecken und in die Gemeinschaftspuzzle einzufügen!  
Liedruf
2. Für unsere Kommunionvorbereitung: (Lena)  
Schenke uns offene Ohren und ein liebendes Herz, damit wir andere nicht ausgrenzen und jeder seinen Platz findet!  
Liedruf
3. Für alle, die Verantwortung tragen: (Joris)  
Lass sie sich einsetzen für Werte, die uns wichtig sind: vor allem Achtung und Respekt voreinander! Auch wenn man anders ist!  
Liedruf
4. Für alle Kinder und Familien: (Celina)  
Hilf, das sie sich gegenseitig offen begegnen und voneinander lernen, damit sich jedes Puzzle-Teil ineinander fügen kann.  
Liedruf

**Pastor:**

Guter Jesus, dir vertrauen wir unsere Bitten an. Hilf uns, in der Kommunionvorbereitung zu einer Gemeinschaft zusammen zu wachsen, in der jeder spürt, dass er ganz wichtig ist. Amen.

Gabenbereitung: **Gitarre**, Lied Nr.216, „Wenn das Brot, das wir teilen“, (1-3)

Gabengebet:

Guter Gott, die Gaben von Brot und Wein auf dem Altar sind Zeichen des Bundes mit dir. Nimm uns in diesen Gaben an und verwandle uns zu leuchtenden Zeichen der Treue und des Friedens – durch Christus, unseren Herren Amen.

Präfation:

Ja, wir danken dir für die immer noch schöne Welt, in der wir leben dürfen. Wir danken dir besonders für Jesus Christus, der den Bund mit dir erneuert und uns gesagt hat, dass du uns liebst und immer ein Herz für uns haben wirst. Darum rufen wir mit allen Engeln und Heiligen, aber auch mit allem, was auf der Erde lebt.

Sanctus: **Orgel**, Lied Nr. 231, „Heilig, heilig lasst uns singen“  
oder: Lied Nr. 222, „Sanctus“ (soll Herr Thönnies aussuchen)

Vater unser: gesprochen

Friedensgruß: gesprochen

Agnus dei: gesprochen

Kommunion: **Orgelmeditation**

Dankgebet:

**Johanna:**

Ich wünsche Dir Kraft  
auf deinem Weg  
durch die Vorbereitung,  
damit du dich einbringen kannst  
mit all deinen Fähigkeiten!

**Guilia:**

Ich wünsche dir Mut  
Anders zu sein  
dass du deine Einmaligkeit erkennst,  
und deinen Platz findest.

**Nevio:**

Ich wünsche dir Freundschaft  
auf deinem Weg  
durch die Vorbereitung,

die Erfahrung von Zusammenhalt  
und Gemeinschaft in deiner Gruppe  
und der ganzen Gemeinde.

**Isabelle:**

Gott schenke dir  
diese Kraft, den Mut und die Freundschaft  
in der Begegnung mit ihm und  
den Menschen, die dir begegnen.

**Lena:**

Dazu segne dich der menschenfreundliche Gott,  
der Vater und der Sohn  
und der Heilige Geist. Amen

Segen

Schlusslied:           **Orgel: Nr. 54 „Nun danket all und bringet Ehr“ (1 – 3)**